

Windenergieerzeugung

Beschlossen : 59. Ordentlicher Landesparteitag am 12./13. März 2005 in Cuxhaven : 12.03.2005

Windenergieerzeugung auf ein vertretbares Maß reduzieren

Die FDP Niedersachsen und die FDP - Landtagsfraktion werden aufgefordert, in Abstimmung mit der Landesregierung den weiteren Ausbau der Windenergieerzeugung auf ein vertretbares Maß an geeigneten Standorten zu reduzieren. Es darf keine weitere Genehmigung von Windparks - offshore, nearshore oder onshore - geben, ohne dass die erforderliche Leitungskapazität zur Ableitung des Stromes zu den Abnehmern geregelt ist.

Alternativen zu den geplanten Freileitungstrassen zur Ableitung der Windenergie sind im Bereich der Verkabelung von Leitungen, der GIL-Technik, der Gleichstrom- und Wasserstofftechnik sowie im Ersatz der vorhandenen 220 KV - Leitungen durch 400 KV - Leitungen zu untersuchen. Dafür ist eine wissenschaftliche unabhängige Studie in Auftrag zu geben.

Erst nach Vorlegen dieser Studien sollte ein Entscheidung herbeigeführt werden, ob das Landschaftsbild, die Natur oder die Lebensqualität der Menschen dem Hochspannungsleitungsbau geopfert werden muss. Die Bundesregierung ist aufzufordern, die in ihrem Zuständigkeitsbereich liegenden Entscheidungen bis zu diesem Zeitpunkt auszusetzen.